

Derart.net - DER Verlag für Schwäbische  
und etwas „andere“ Theaterstücke

präsentiert:

# „Wilhelms Paradiese“

Lustiges Theaterstück in 3 Akten

von

Werner Zell

Für 6 Männer- und 4 Frauenrollen

Vertrieb Theaterverlag derart.net

88400 Biberach-Riss

Stück 0501

## **Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:**

Das Recht zur einmaligen Aufführung dieses Stückes wird durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Bücher und Zahlung einer Gebühr erworben. Für jede Wiederholung bzw. weitere Aufführung des Stückes muß eine vom Verlag festgesetzte Gebühr vor der Aufführung an derart.net Verlag, Weberberggasse 31, 88400 Biberach gezahlt werden, der dann die Aufführungsgenehmigung erteilt.

Die Gebühr beträgt 10% der Eintrittseinnahmen bei einer im Verlag zu erfragenden Mindestgebühr. Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen. Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Ferneseübertragung sind vorbehalten. Das Recht zur Aufführung erteilt ausschliesslich der derart.net Verlag, vertreten durch den Geschäftsführer Werner Zell, Weberberggasse 31, 88400 Biberach. Für die einmalige Aufführung dieses Stückes ist der Kauf von 12 Textbüchern und die Zahlung einer Gebühr vorgeschrieben. Zusätzliche Rollen können zum Katalogpreis nachbezogen werden.

Die Aufführung dieses Spieles ist nur erlaubt, wenn die vorgeschriebenen Rollenbücher vom Verlag gekauft oder ein Sonderangebot laut Rechnung vereinbart wurde. Gültig ist nur die jeweilige Preisliste. Das Abschreiben, Weiterverkaufen, oder Verleihen von Rollenbüchern ist verboten und wird gerichtlich geahndet. Das Aufführungsrecht gilt nur für den erworbenen Verein und ist **n i c h t** übertragbar. -Alle Rechte vorbehalten-

Der Verlag

## INFORMATIONEN ZUR BÜHNE UND PERSONEN

Jahreszeit sollte ca. Ende Herbst angelegt werden.

Bühne: Pensionsraum, Annahmethke mit rückwärtigem Schlüsselbord, Puppenkopf als Glocke, Bilderrahmen an der Wand mit Zeitungsausschnitten, daneben Fenster, 3 Türen, je 1 links und 1 rechts, 1 mittig, Aufenthalts-Couch mit Sesseln sowie Esszimmergarnitur, Schrank mit Gläsern und Geschirr, TV Gerät, Prospektständer mit Wanderführern, viele dubiose Figuren und Bilder an der Wand, sehr exotisch eingerichtet)

### **Teilnehmende Personen:**

**Wilhelm König:** Ende 50 gestandener gewitzter Mann

**Hilde:** Hausfrau, zänkische Frau, ca. 50J

**Hans:** Geschlagener Mann, Unterwürfig, ca. 50J

**Martin:** Junger Mann, umgänglich-25J

**Daniela:** Bekannte von Martin- ebenfalls ca 25J

**Paul:** Ex-Freund von Dani ca 25J

**Katja:** Ex- Freundin von Martin ca 25 J

**Klein/ Stein:** Kriminalkommissar-ca. 50J

**Harry/ Bein:** Assistent von Klein-ca. 45J

**Dietlinde Stolte-Hupenbrock-Strunzmeier:** Esoterik Fachfrau und Feng Shui, 55J

Copyright 1. Mai 2005: by Werner Zell

Eine Derart Produktion, Weberberggasse 31, 88400 Biberach-Riss

Idee und Umsetzung und für Fragen aller Art, Rechteeigentümer

[www.derart.net](http://www.derart.net)

Infos unter [info@derart.net](mailto:info@derart.net)

Alle Rechte bleiben Eigentum des Derart Verlages 88400 Biberach-Riss

Gerichtsstandort für alle rechtlichen und weitere Fragen ist 88400 Biberach

Abdruck oder Kopieren, auch nur Auszugsweise, bzw. Nutzung und Aufführung auch in abgewandelter Version nur unter Rechteerteilung durch derart.net.

Bitte beachten sie unsere AGB die bei Ankauf des Stückes akzeptiert werden müssen

# **Kurzbeschreibung**

**Wilhelm König hat sich nach einige Jahrzehnten im Ausland mit seiner Pension am Hahnebeutelgletscher einen Traum erfüllt. Mit viel Liebe und allerlei sehr gewöhnungsbedürftigen Mitbringseln gestaltet bietet diese Pension eigentlich Ruhe und Erholung pur. Nicht umsonst heisst und bezeichnet er diese Pension als „Paradiesle“. Sein Paradiesle!! Die Ruhe und die normalerweise recht genügsamen und freundlichen Gäste verschönern ihm die Tage auf den Bergen zusätzlich.**

**Doch dieses Wochenende scheint sich alles gegen das „Paradiesle“ verschworen zu haben. Nicht nur dass die zänkischen Fritzenwengers sich ständig streiten und Paare zusammentreffen die noch nichts von ihrer aufkeimenden Liebe wissen. Es wird noch besser als eine studierte Esoterik Frau und 2 Kriminaler in offener verdeckter Ermittlung auftauchen wo einer die grössere „Leuchte „ ist als der andere.**

**Vermisste Paare, Ehestreitigkeiten, dubiose nächtliche Vorgänge in und um die Pension sorgen für allerlei Tumult und Verwirrung**

**Es führt zu chaotischen Zuständen in dieser Pension vor denen es kein Entrinnen gibt - schon gar nicht für den begeisterten Zuschauer!!**

**1. AKT**



**Hilde:** Eine Glocke die stöhnt?? Wo sind wir denn hier gelandet.

**Hans:** Jetzt lass halt die Glocke in Ruhe. Mein Gott, schon wieder auffallen mit dir.

**Hilde:** Ach was, dafür ist die Klingel doch da. Auch wenn sie stöhnt statt zu klingeln Zum draufhauen (**haut nochmals drauf-uuuuuuuuahhhh**) Für 9 Euro die Nacht inklusive Vollpension darf man auch einen funktionierenden Service erwarten! Oder etwa nicht??

## Szene 2

**(Wilhelm, Willi, König kommt herein, freudestrahlend und bester Laune)**

**Willi:** Ja so eine Freude, neue Gäste. Herzlich willkommen in meiner Landpension Wilhelms Paradiesle. Hatten sie eine gute Anreise?

**Hilde:** Bis hierher schon aber die Glocke hier...

**Willi:** Ach die Glocke, die hab ich aus Uganda mitgebracht. Ist eine tudunesische Schrumpfkopfglocke. Ist dort ein Geschenk für Besucher. Handgeschrumpft aus...

**Hilde:** Schon recht. Dann ist klar, und wir dachten schon, vielmehr mein Hans dachte schon.

**Hans:** Ich natürlich wieder, sowieso klar. Wie soll man mit der Frau im Auto eine gute Anreise haben.. Es wird nur gemotzt und gemault. Alles kann sie besser und überall macht man was falsch. Zu schnell, zu langsam, zu weit links... Und dann fragst du nach dem richtigen Weg, sie macht die Karte auf und was ist?? Sie hält sie falsch rum und schickt einen in die falsche Richtung. Und wer ist wieder schuld?? Klar...

**Willi:** So aha, das kenn ich. Das hör ich des öfteren hier. Aber jetzt erholen sie sich einfach von den ganzen Strapazen in meinem Paradiesle.

**Hilde: (zu Hans)** Das interessiert doch keinen Menschen was du da erzählst. Ohne mich wärst du ja nicht mal ohne Unfall aus der Garage gekommen. Dir sag ich gleich auf dem Zimmer was ich mit dir zu klären habe.

**Hans:** Ich sag es doch.

(4)

**Hilde:** Wir sind das Ehepaar Hilde und Hans Fritzenwenger. Wir haben reserviert übers Wochenende und wollen so richtig ausgiebig wandern und walken (**wieder auf deutsch, schaut Hans strafend und unmissverständlich an**).

**Hans:** Ja das wird schön. Hurra. Ja wie ich mich freue (**ironisch**)

**Willi: (Schaut in seinem Reservierungsbuch nach)** Ah ja, da haben wir sie schon. Familie Fritzenwenger. Unsere Traumhochzeitskammer. Die wird ihnen sicher gefallen. Und Wanderwege haben wir beginnend am Haus einige. Kann ich ihnen bei Bedarf gerne welche empfehlen oder sie nutzen unsere Wanderführer am Infobord. **(zeigt auf Prospektständer)**

**Hans:** Haben sie auf den Zimmern auch TV-Geräte oder nur hier unten?

**Hilde:** HANS!!

**Willi:** Nein leider, wir sind ja ein einfacher, aber wunderschöner Gasthof mit Pension. Leider.

**Hilde:** Das tuts auch so. Ist schon recht

**Willi:** Dafür ist die Ruhe für viele Paare absolut unvergesslich und so manches Kind wurde bei uns gezeugt. Kriege immer wieder Bilder 9 Monate nach dem Aufenthalt bei uns.

**Hans:** Das hab ich befürchtet.

**Hilde:** Dir sag ich es gleich..

**Willi:** So, ich darf ihr Gepäck aufnehmen und ihnen ihr Zimmer zeigen??

**Hilde:** Das dürfen sie, aber das Gepäck trägt mein Mann. Der tut das ganze Jahr nichts. Auf geht's Hans, zack zack.

**Willi:** Auch recht, dann mir nach **(geht links ab)**

**Hans (packt missmutig die Koffer und Taschen)** Sauber, da weiss man wieder für was man geheiratet hat. Was würd ich drum geben??. Einmal zu viel ja gesagt und das Leben ist versaut.

**Hilde:** Kommst du jetzt Hans oder muss ich das Gepäck womöglich noch selber nehmen?? Das fehlte ja noch.

**Hans:** Ich komme ja schon. **(stürzt über die Nordic Walking Stecken)**

**(5)**

**Hilde:** Ja du Trampel. Wenn die jetzt krumm sind läufst du runter ins Tal und kaufst neue, das sag ich dir. Und das Geld dafür zieh ich dir vom Taschengeld ab.

**Wilhelm:** Um Gottes Willen, haben sie sich was getan?? **(will ihm aufhelfen)**

**Hilde:** Ach der doch nicht. Der ist hart im Nehmen oder etwa nicht Hans, also Sprung auf marsch marsch.

**Wilhelm: (schüttelt den Kopf)** Also ein wenig Mitleid können sie ja schon haben mit ihrem Mann

**Hilde:** Ach was, das ist alles nur Taktik von dem. Der will nur nicht die Sachen rauftragen. Auf geht's Hans. Keine Müdigkeit vorschützen. Das macht der daheim auch immer. Einmal hat er sich die Kellertreppe runterfallen lassen, nur weil ich wollte dass er nachmittags den Rasen mäht. So macht der das. Alles Schauspielerei. Gar nicht beachten am Besten.

**Hans:** Ist schon recht **(flüstert)** Irgendwann bring ich die Frau um!!

**(alle links ab)**

### Szene 3

**(Telefon klingelt einige Male, hört dann wieder unbeachtet auf)**

**(Tür geht auf und ein junges Pärchen betritt mit Skiklamotten, Taschen und Skiern auf dem Rücken den Raum)**

**Daniela:** Puh, endlich da. Wurde aber auch Zeit. Bin total kaputt. Erst der ewig lange Stau und jetzt diese Serpentina bis man hier endlich oben ist. Mir ist ganz duseelig irgendwie. **(stellt die Sachen ab)**

**Martin:** Ach jetzt stell dich nicht so an. Sind ja da. **(schaut sich um und schmeisst mit den Skiern auf den Schultern erst mal den halben Tresen runter auch die Glocke)**

**(Glocke: uuuuaaaaaahhhh)**

**Daniela:** Hast du das gehört??? Was war das für ein Gestöhne??

**Martin:** Hab ich auch gehört. Keine Ahnung was das war.

**Dani:** Pass doch auf. Guck mal was du gemacht hast!!

**(6)**

**Martin:** Sorry. War doch keine Absicht. **(dreht sich andersrum und wirft den Kartenständer um mit den Skiern)** Aber was stöhnt denn hier so??

**Daniela:** Du bleibst jetzt ganz ruhig stehen und stellst die Skier ab bevor du hier den ganzen Laden umhaust **(kniet sich misswillig auf den Boden um die ganzen Sachen aufzuheben)**

**Martin:** **(stellt Skier ab und haut sich in den Sessel)** Endlich Urlaub. Was bin ich

froh.

**Daniela:** Ja toll. Und ich darf das ganze Zeug hier alleine aufräumen was du runterwirfst oder wie?? Hilf mir gefälligst.

**Martina:** Sieht süß aus wie du so vor mir kniest. Da könnte man glatt auf andere Gedanken kommen.

**Daniela:** Du wieder. Untersteh dich auch nur daran zu denken klar? Du weißt wie die Regelung war. Wir wollen beide unsere Fremdgeher daheim vergessen hier an diesem schönen Ort und nicht zusammen was erleben. Klar??

**Martin:** Ja schon Recht. Aber ein Kompliment darf man ja wohl machen oder??

**Daniela:** Die Komplimente kannst du dir sparen oder aufheben für dein kommendes Skihaserl morgen an der Schneebar.

**Martin:** Ich will gar keine zur Zeit. Was die Katja da für eine Sache mit mir abgezogen hat vergess ich der nicht mehr so schnell. Muss erst mal die ganze Sache mit der verarbeiten. Du mit deinem Paul bist doch auch nicht besser dran oder? Beide haben uns betrogen nach Strich und Faden.

**Daniela: (fertig mit einräumen der Sachen)** Das war wirklich der Oberhammer. Da komm ich einmal früher heim und schon treffe ich meinen Alten mit seiner Kollegin in eindeutiger Pose. Da musste ich die beiden doch über die Terrasse nach draußen jagen. Und das bei 5 Grad Miesen. **(lacht höhnisch)** So klein hab ich den Paul noch nie gesehen.. Aber das geht beim Besten Willen nicht was die gemacht haben. Sauerei!!.

**Martin:** Fast wie bei mir. Aber egal. Wir geben uns jetzt die Ablenkung schlechthin und geben uns den Schnee. Das wird sicher nett hier oben. Aber wo ist eigentlich hier jemand. Hast du schon jemanden gesehen??

**Daniela:** Ne, nicht wirklich. Warte ich hau mal auf die Klingel. **(haut ordentlich drauf, Glocke stöhnt wieder uuuuaaaaahhhhhh)**

**Martin:** Das stöhnt ja schon wieder. Du das ist die Glocke, schau mal wie die aussieht..

**Dani: (Zieht sofort die Hand weg)** Jetzt sehe ich es erst, das ist ja ein Puppenkopf

(7)

**Martin: (haut noch mal drauf, Glocke stöhnt uuuuaaaaahhh)**

#### Szene 4

**(Willi kommt strahlend von links)**

**Willi:** Ich komme doch schon, immer langsam mit den Rennpferden. Ah, neue Gäste.

Ich darf sie recht herzlich begrüßen. (**geht hinter den Tresen, blättert im Anmeldebuch**) Wen darf ich annehmen dass sie sind?

**Martin:** Was will der?

**Dani:** Wer wir sind! Sagen sie mir aber lieber was das für eine widerliche Glocke ist??

**Willi:** Das ist ein kleines Mitbringsel aus dem Urlaub-nett nicht wahr?? Das ganze Haus ist voll mit solchen Anekdoten und Mitbringsele.

**Martin:** Aber hoffentlich nicht auf den Zimmern.

**Willi:** Nicht in allen leider.

**Dani: (schüttelt den Kopf)** Also ich heiße Daniela Manger und habe auch auf meinen Namen reserviert. 2 Einzelzimmer. Und der da ist der Martin Kremser. Der kriegt das andere Zimmer.

**Willi:** Ja das habe ich aufgeschrieben. Sehr schön. Haben sie eine gute Reise gehabt? Ist das alles Gepäck oder haben sie noch etwas draußen? Wobei die Skier lassen wir wohl eh besser im Skiraum. Der ist gleich wenn sie hier rausgehen rechter Hand. Ich darf dann mal vorausgehen? (**geht links zur Tür**)

**Martin: (stellt seine Skier an die Wand)** Na dann wollen wir mal. Hoffentlich sind die Betten in Ordnung??

**Dani:** Für dich alleine wird's das schon tun denke ich oder??

**Willi:** Also in unseren Betten ist so manche Liebesnacht... (**links ab**)

**(Dani und Martin mit Gepäck hinterher)**

**(Telefon klingelt wieder einige Male)**

## **Szene 5**

**(Hans kommt von links herein, schaut sich um, aber nicht gut genug, es schlägt ihn über Martins Skier)**

**(8)**

**Hans:** Aua, wer stellt hier denn so dackelhaft seine blöden Skier in den Weg?? (**rafft sich langsam auf**)

**(Hilde von links)**

**Hilde:** Was liegst denn du schon wieder auf dem Boden rum? Und was machst du mit den Skiern??

**Hans:** (verdattert, stellt die Skier an die Wand) Nichts, also nichts wichtiges.

**Hilde:** Hast wohl gemeint ich merk nicht wie du dich aus dem Zimmer geschlichen hast. Du kommst sofort wieder mit rauf. Jetzt geht's erst mal unter die Dusche. Dann schläfst ein wenig damit du heute abend fit bist. Und der Fernseher bleibt aus!

**Hans:** Jawohl Hilde, wird gemacht Hilde. (trottet nach links ab) Irgendwann bring ich sie um! Das geht nicht mehr lange!

**Hilde:** So also. Geht doch. Ich komm gleich nach (schaut aus dem Fenster) Ist das nicht schön hier. Und die gute Luft. So muss das sein. Herrlich (liest an der Wand an einem Bilderrahmen laut vor) Verschwundenes Paar am Hahnenbeutel... Ehepaar vermisst- ist der Gletscherkiller aktiv??- Ausser einem Paar Skiern wenig Überbleibsel??- Ja um Gottes Willen, wo sind wir denn hier gelandet??

(Willi kommt von links)

**Willi:** Schon wieder da aus ihrem Zimmer Frau Fritzenwenger? Stimmt was nicht?

**Hilde:** Nein, bisher kein Grund zur Klage. Musste nur wieder mal meinen Hans suchen. Es ist ein Kreuz mit ihm. Aber ganz was anderes! Was sind das für Berichte hier an der Wand??

**Willi:** Ach das...., also das sind, wie soll ich sagen, ich hab das halt damals aufgehängt. Ist vor langer Zeit passiert. Da verschwanden Leute. Bis heute weiss niemand wo die abgeblieben sind. In der Zeitung von heute wird auch ein Paar vermisst. Diesmal 2 aus einer geschlossenen Anstalt!! Wer weiss wo die abgeblieben sind????!! (lacht)

**Hilde:** Warum weiss das niemand, außerdem steht auf dem einen Artikel das Datum drauf: 11. Januar 2005. Das ist ja jetzt noch nicht so lange her.

**Willi:** (beim abgehen rechts hinterm Tresen) Ja so geht's halt manchmal.

**Hilde:** Das ist ja jetzt mal ne Antwort. Hm, da fällt mir ja aber gleich was ein. Der Hans hat nicht einmal was dagegen gehabt hierher zu fahren. Sonst bringst denn ja nie aus dem Haus raus????! Komisch. Ob der von dem verschwinden hier weiss?? Und noch schlimmer - womöglich will der mich auch hier loswerden. Zuzutrauen wärs dem nichtsnutzigen Halunken ja. Hilde gib Obacht. Da heisst es wachsam sein. Dem fühl ich erst mal auf den Zahn. (geht links ab)

(9)

(Telefon klingelt wieder, Willi kommt von rechts, geht ran)

## Szene 6

**Willi:** Hier Pension Willis Paradiesle,.... wer ist da, Polizeirevier Schmirgelbach?? Nein ein Kommissar Klein ist hier nicht angemeldet. Nein.. Ja wenn er kommen sollte werd ich ihm ausrichten dass er sie zurückrufen soll. Ihre Nummer hat er ja sicher



**Hilde:** Sehe ich so aus? Ich bin Gast und will mich erholen und nicht dieses ständige Geschrei hier unten. Mein Hans soll schlafen.

## **Szene 7**

**(Willi von rechts)**

**Willi:** Oh Entschuldigung. Warten sie auf mich?? Wenn die Dunstabzugshaube läuft dann hört man die Klingel nicht.

**Harry:** Klingel ist gut.

**Klein:** Was soll dieses Geschrei aus der Kopf-Puppen- Klingel??

**Willi:** Das ist meine afrikanische.....

**Hilde:** Das ist sein Mitbringsel aus Afrika. Das ganze Haus ist voll mit Schrumpfköpfen und Zeugs.

**Willi:** Gefällt es ihnen Frau Fritzenwenger?

**Hilde:** Und wie (**verdreht die Augen**) Wann gibt's eigentlich hier Essen??

**Willi:** Bin schon dabei was feines zu zaubern. Gegen 19Uhr hier unten.

**Hilde:** Ist recht. Aber wehe es gibt afrikanisches Gnu!! (**geht links ab**)

**Willi:** Nein, viel besser. Lassen sie sich überraschen. So und jetzt zu Ihnen. Wer sind sie bitte??

**Harry:** Wir heissen.....

**Klein:** Stein und Bein. Horst Stein und das ist mein Freund Harry Bein.

**Willi:** Stein, Stein, da hat doch vorhin jemand angerufen.

**(11)**

**Klein:** Das kann nicht für uns gewesen sein. Es weiss eigentlich niemand dass wir hier auf Urlaub sind nicht wahr Harry.

**Harry:** Nein, ganz sicher nicht. Ausserdem kennt ja keiner unsere neuen Namen...

**Klein:** Harry du Vollgas Pfeife....

**Harry:** Ach so, ich hab vergessen dass wir ja nur anders heissen weil..

**Willi:** Na ich hätte Stein und Bein.....

**Harry und Klein** Was??

**Willi:** Nein Stein und Bein.....

**Harry und Klein:** Ja was denn nun??

**Willi:** Stein und Bein schwören können dass der nach ihnen verlangt hat. Wird sich schon wieder melden wenn es wichtig war. So hier ihre Schlüssel. Ich geh grad voraus.

**Klein:** Also da bin ich mal gespannt welche afrikanischen Exponate wir im Zimmer haben Harry. Aber immer Augen und Ohren aufhalten bezüglich des vermissten Ehepaares Harry. Wir sind nicht nur zum Spass hier!

**Harry:** Ja, schon klar.

**Willi:** Was haben sie gesagt??

**Harry:** Ich meinte, ich auch bin gespannt.

**Willi:** Was ist denn das für ein Deutsch??? (**Schüttelt den Kopf- schaut zum Fenster raus beim abgehen**) Das wirft aber ganz schön hin. Meine Güte!! Wenn es uns nur nicht einschneit gell??

**(ALLE DREI LINKS AB MIT GEPÄCK)**

Szene 8

**(Martin und Dani von links)**

**Martin: (zur Tür hinaus)** Ja Herr Willi, wir bedienen uns selbst. Jetzt holen wir uns erst mal ein Bierchen oder Dani? Oder Sekt oder Prosecco? Nach was gelüstet ihnen Frau Manger??

**Dani:** Ist mir eigentlich egal. Bier ist gut.

**Martin:** Oki. (**Geht rechts ab und holt die Getränke**)

**(12)**

**Dani:** Geht durch den Raum und sieht die Anzeigen im Bilderrahmen. Ehepaar verschollen, Gletschermörder. Was ist denn das??

**(Dietlinde Stolte-Hubenbrock-Strunzmaier tritt mittig ein, in merkwürdigem Outfit und Wünschelrute)**

**Dietlinde:** Ah sehr gut. Meine Rute hat mich trotz des ergiebigen Sturmes wieder einmal direkt dahin geführt wo ein Nachtlager zu finden ist! (**schaut zum Himmel**) Subam Shahkram.

**Dani:** Was ist los???

**Dietlinde:** Oh, eine Ungläubige! (**Macht Segenszeichen zu Dani**) Sobutam Shahkram magadam.

**Dani:** Was ist mit ihnen los?? Ist ihnen nicht gut??

**Dietlinde:** Mir geht es soweit gut. Aber in ihren Augen sehe ich Zweifel.

**Dani:** Schon klar. Ich zweifle grade an meinem Verstand.

**Dietlinde:** Sind sie die Besitzerin dieses unter Erdstrahlen fixierend verdingtem unter Feng Shui Ansichten miserablen Anwesen??

**Dani:** Nein, leider. Aber der Wirt kommt sicher gleich wieder. Der sucht seinen tudanesischen magadam hinterm Haus.

**(Dietlinde legt ihre Sachen ab, Batik Rucksack und weitere Mitbringsel wie Hasenpfoten etc.)**

**Dietlinde:** Sie nehmen mich wohl nicht ernst? Auch ihnen werden die Erleuchtungen der magischen Shakren noch aufgehen. Derweil werde ich mit meiner Rute schon mal draußen die Adern und Strahlen fixieren. Je nachdem werde ich mir das Zimmer aussuchen müssen. Den Schneesturm nutzend werde ich die Gezeiten zu meinem Eigen machen. (**geht mittig wieder ab**)

**Martin: (kommt wieder von rechts)** So Fräulein Manger, anbei der Alkohammer. (**lacht ob seines gelungenen Witzes**)

**Dani:** Dir wird das lachen gleich vergehen!! (**zeigt auf die Zeitungsausschnitte an der Wand**) Schau mal wo wir hier gelandet sind!! Verschollen im Hahnenbeutel Gletscher. (**nimmt ihm ein Bier ab und nimmt grossen Schluck**) Und das Beste war grad ein neuer Gast. Die hat einen vollen Hau. Schau mal was die alles dabei hat. (**deutet auf die Sachen von Dietlinde**)

(13)

**Martin: (liest die Artikel)** Ach was, das ist doch Schwachsinn. In den Bergen verschwinden halt hin und wieder irgendwelche Leute. Davon lassen wir uns den Urlaub doch nicht versauen oder?? Eben. Also zum Wohl. Auf ein schönes Wochenende. Wirst sehen. Das wird super nett hier oben. Der Wirt macht doch einen sympathischen Eindruck. Und die Gäste kann man sich halt nun mal nicht aussuchen Hase. So wird es wenigstens nicht langweilig.

**Dani:** Ja schon. Aber steht in deinem Zimmer auch ein Plastikskelett als stummer Diener für deine Klamotten am Schrank?? Und die Frau eben ist im Stande und verhext uns alle noch. Also ganz echt war die nicht. Sie läuft jetzt grade mit der Wünschelrute ums Haus.

**Martin:** Ne, kein Skelett. Aber die Lampe auf dem Tisch ist aus einem alten

Skischuh gefertigt. Schon sehr merkwürdig alles. Muss ich zugeben. Also dann bin ich mal gespannt was das für ne Frau ist. Vielleicht wird's ja noch richtig lustig hier??

**(beide setzen sich in die Couchecke)**

**Willi: (von links)** Sie haben es sich bequem gemacht. So muss das sein. Haben sie das Bier gefunden ja, immer schön selbst bedienen oder einfach sagen oder klingeln.  
**(rechts ab in Küche)**

**Dani:** Untersteh dich noch mal zu klingeln!!

**Martin:** Mach ich schon nicht. Obwohl das Teil schon der Hammer ist. Meinst du in der Glotze kommt was rein hier oben??

**Dani:** Mach halt mal an.

**Martin: (bastelt am TV herum, läuft und Sport kommt)** Ah Bundesliga. Sportschau. Nur schnell schauen wie die Spiele ausgegangen sind.

Szene 9

**Hans: (kommt von links)** Ja prima, Fussball läuft ja schon. **(setzt sich zu den beiden)** Wie steht es denn??

**Martin:** Keine Ahnung, wir haben eben erst angemacht. Das Bild kriselt aber auch. Wahrscheinlich wegen dem Schneesturm da draußen.

**Hans:** Wo haben sie denn das Bier her??

**Dani:** Muss man sich selbst aus der Küche holen da drüben.

(14)

**Hans:** Na dann will ich mal.. **(geht rechts raus, kommt nach kurzer Zeit zurück)**  
**(Ruft noch rechts raus)** Ja Herr Willi, schon recht, wir finden uns schon zurecht. Sonst klingeln wir an dem Stöhnkopf. **(setzt sich wieder zu den beiden)** Zum Wohl. Ich heisse Hans Fritzenwenger. Aber wie sagt man, über 1000 Metern Höhe duzt man sich. Also ich bin der Hans.

**Martin:** Ich heisse Martin und das ist die Daniela. Zum Wohl.

**Dani:** Zum Wohl.

**Hilde: (von links)** Hans, wo hast du dich schon wieder hinverzogen?? Ah, da sitzt du also. Vor dem Fernseher. Wo auch sonst. Und Bier hast du auch im Anschlag?? Das gibt Haue!! **(packt ihn am Kragen)**

**Hans:** Aber Hilde. Ich wollte doch nur..

**Hilde:** (würgt Hans)

**Hans:** (laut uuuuaaaagggg)

**Willi:** (schaut von rechts raus) Ja was ist los, sie haben geklingelt??

**Hilde:** Dem hier klinge ich gleich ein paar!

**Willi:** Warum klingeln sie dann dazu nach mir. Das geht mich doch nichts an wenn sie ihren Mann hauen. Also so was wo ich do so viel Arbeit da draußen habe mit dem Essen. (rechts wieder ab)

**Hans:** Hilde, so glaub mir doch. Die Flasche war auf dem Tisch, die gehört gar nicht mir und der Fernseher läuft für die jungen Leute.

**Hilde:** Das ist mir ganz egal. Du kommst jetzt sofort mit rauf!

**Hans:** Jawohl Hilde. Mach ich Hilde, komme Hilde... Irgendwann bring ich sie um!!

(Hans und Hilde links ab)

## **Szene 10**

**Dani:** Hast du das erlebt?? Das ist Abschreckung genug für jede Heirat oder Beziehung!! Da überlegt man sich das ganze zweimal. Der arme Kerl steht schwer unter dem Pantoffel oder??

**Martin:** Ja so seid ihr Frauen!!

(15)

**Dani:** So wird man bei euch Männern!!

(Harry und Klein kommen von links)

**Klein:** Komm Harry, jetzt trinken wir erst mal einen kleinen zur Begrüßung.

**Harry:** Ja Stefan, das machen wir. Ah, Hallo, Stein und Bein (stellt sich vor).

**Martin:** Was ist los?

**Klein:** Harry meint wir heißen Stein und Bein.

**Dani:** Aha, ich Ching Chang Chong (wie das Spiel). (zu Martin) Was sind denn das für Vögel?? Hat es denn hier nur merkwürdige Gestalten??

**Harry:** Aha, sie sind also adelig dem Namen nach.

**Martin:** Ja genau. Von der Chong Dynastie, weitreichend bekannt (**zu Dani**) Der ist ja total bescheuert

**Klein:** Nein wir heissen Stein und Bein.

**Dani:** Ja schon klarl.

**Martin:** Und ich Messer und Gabel. Meine Brüder sind Schere und Licht, Aber die sind für kleine Kinder nicht!! (**zu Dani**) Das sind ganz verschobene!! Vorsicht ist geboten!!

**Klein:** Harry, die beiden sind nicht ganz fit im Kopf. Aufgepasst. Die werden wir mal näher beobachten müssen.

**Harry:** Ja das muss wohl sein. Vorsicht ist geboten. Bei solchen Wirrköpfen weiss man nie. Ich besorg uns jetzt was zu trinken. (**haut auf die Klingel, uuuaaaaaaggghhh**)

**Klein:** Muss das denn sein Harry??

**Harry:** Entschuldige Stefan.

**Martin:** Nicht klingeln, einfach in der Küche selber bedienen.

**Klein:** Also Harry, bring mal zwei Bier- ich behalte die beiden im Auge!

**Harry:** Alles klar Stefan. Der Messer und Gabel scheint auch ein Adliger zu sein dem Namen nach. Messer und Gabel. Kenn ich gar nicht dieses Geschlecht. Bestimmt etwas von den Hohenzollern.

(16)

(**Klein schaut im Prospektständer nach Blättern, beobachtet aber Dani und Martin**)

**Martin:** Also Dani, die beiden haben komplett den Schuss nicht gehört wenn du mich fragst.

**Dani:** Also ich schliesse heute nacht mein Zimmer 2mal ab bei solchen Gästen.

**Martin:** Sonst schlaf ich heute nacht bei dir und pass auf dich auf..

**Dani:** So grosse Angst hab ich dann auch wieder nicht Hase...

**Martin:** Aber wenn was ist.

**Dani:** Dann ruf ich dich rüber. Aber vorher nutze ich meinen Selbstverteidigungskurs von der VHS.

(**Harry mit 2 Bier aus der Küche, reicht Klein eines**)

**Harry:** Chef, das musst du gesehen haben was der Kerl da draußen treibt!! Der schmeisst mit Gewürzen und Messern nur so um sich, singt laut dazu irgendwelche bengalischen oder was auch immer Lieder und wirft die Pfannen rum. Also ich esse hier nichts. Wer weiss was der da anbrät?!!

**Klein:** Ach du wirst da wieder was missverstanden haben. Also jetzt erst mal zum Wohl. Ich schau mir das selber an. **(geht rechts ab)**

## Szene 12

**(Dietlinde mittig wieder herein)**

**Dietlinde:** Da hab ich doch glatt ein Energiefeld unter der Jauchegrube gefunden. Das muss ich sofort auspendeln. Sie sind sicher der Wirt **(zu Harry)** Ich bedarf nach einem Nachtlager für eine dunkle Periode in ihrem Hause. Reservieren sie bitte eine Ruhestätte. Welche Ausrichtung das Bett haben soll pendle ich noch aus. Da müssen sie mir dann helfen das Bett und die Einrichtung umzuräumen damit das Shakra wieder stimmt. **( Holt Pendel aus dem Rucksack und geht mittig wieder ab)**

**Harry:** Was war das für eine Vogelscheuche?? Um Gottes Willen...

**(Klein kommt wieder heraus aus der Küche, kreidebleich)**

**Harry:** Und was hast du gesehen dass du so bleich aussiehst?? Sicher so was schlimmes wie ich eben.

**(17)**

**Klein:** Frag nicht. Jetzt schiebt er gerade ein so grosses etwas in den Backofen, **(zeigt es mit den Händen-riesig)** Was immer das auch ist. Es geht auf alle Fälle nicht rein und er schiebt mit seinen Adiletten mit den Füßen nach. Gibt's hier irgendwo noch ne Wurstbude?? **(trinken beide emsig auf den Schreck)**

**Harry:** Aber das Beste hast du verpasst.

**Klein:** Haben die beiden wieder irgendwas gedreht da drüben **(zeigt auf Dani und Martin)**

**Harry:** Noch toller. Da war so eine Esoterik Tante die grade die Jauchegrube auspendelt.

**Klein:** Was ist los?? Harry. Trink nicht so viel. Pass lieber auf die beiden da drüben auf!!

**Dani:** Was reden denn die beiden da die ganze Zeit?? Meinst du die gehören zu der abstrusen Tante??

**Martin:** Was für eine abstruse Tante?? Ach du meinst die Esoterik Trainerin grad da war?? Das kann auch nur spassig werden mit der. Die ist ja total unterirdisch!! Richtig nervig aber ist dieses rein und raus in der Küche. Man versteht den Fernseher gar nicht mehr. **(zu Harry und Klein)** Können sie sich vielleicht mal entscheiden wo sie sich hinbegeben wollen?? In die Küche, aufs Zimmer oder wo nun?? Immer dieses aufgeregte hin und her macht einen ja wahnsinnig!

**Harry:** Dem helfe ich gleich wenn dem was nicht passt. Dem seine Hos ist wohl zu eng!!

**Klein:** Lass gut sein, nicht auffallen Harry ist das erste Polizeigebot!! Die kriegen wir schon noch. Bei der ersten Auffälligkeit verhaften wir sie!!

**Dani: (zu Martin)** Auf alle Fälle sind die beiden nicht ganz sauber, das ist klar!! Da bin ich mal gespannt wie das noch weitergeht.

**(Hans und Hilde von links)**

**Dani:** Ah Hans, da bist du ja wieder! Bayern ist 1:0 hinten. Klasse oder bist du Bayern Fan??

**Hilde:** Wieso sagt die Hans zu dir?? **(Haut Hans eine rein)** Hast du dich schon wieder mit der angefreundet?? So eine junge Göre. Dir werd ich es zeigen **(Haut Hans ordentlich)**

**Dani:** Oh da hab ich wohl was angerichtet!!

**(18)**

**Hans:** Aber Hilde, ich hab mich doch nur vorgestellt.

**Hilde:** Dir werde ich die jungen Weiber geben. Das kannst du dir gar nicht vorstellen wie!! **(würgt Hans wieder uuuuaaaaaagggghh)**

**(Willi von rechts) Willi:** Ja was gibt's??? Neue Gäste??

**Hilde:** Verschwinde in deine Küche!!!

**Willi:** Ja wie kommt mir denn die vor?? Frechheit Was man sich alles gefallen lassen muss von seinen Gästen. Aber lange mache ich das sicher nicht mit der!! **(geht wieder rechts ab)**

### **Szene 13**

**Klein:** Also Harry, das sieht mir hier sehr verdächtig aus. Die beiden Jungen da sind nicht ganz echt und die Alte will ihren Alten umbringen. Da werden wir mit offenen Augen heute nacht aufpassen müssen was sich abspielt!!

**Harry:** Ganz recht Stefan, das wird hier bestimmt noch interessant. Aber vergiss die gestörte Esoterik Frau nicht

**Dani:** Guck mal wie die beiden da drüben herglotzen. **(zeigt auf Klein und Harry)** Die sprechen bestimmt über uns. Also Martin, die sind mir nicht ganz geheuer. Die beiden Irren führen doch irgendwas im Schilde.

**Martin:** Bestimmt. Das kriegen wir aber schon noch raus. Was kann man hier oben den anstellen?? Wobei, vielleicht sind die beiden vor irgendwas auf der Flucht und wollen über die Berge abhauen?? Vielleicht irgendwo aus einer Anstalt ausgebrochen?? Schau mal der Kleine sieht sehr verwirrt aus!! Aber keine Angst, ich pass schon auf dich auf!!

**Hilde: (würgt immer noch Hans)** Du lässt ab sofort oder gleich die jungen Dinger in Ruhe!! Klar?? Und es hat sich ab sofort ausgehanst!! **(zu Dani)** Für dich auch klar???

**(Dani winkt ab)**

**Hans:** Aber Hilde ich mach doch gar nichts!! Ab 1000m sagt man den Vornamen und ist per Du!

**Hilde:** Aber nicht mit dir und mir und der!! **(deutet auf Dani)**

**Hans:** Ja ist ja schon gut. Das kann ja ein nettes Wochenende werden.

**(19)**

**Hilde:** Das will ich dir auch geraten haben!! Und gelacht wird wenn ich was lustig finde und sonst gar nicht!! **(lässt ihn wieder los, zu den anderen)** Nicht dass sie meinen ich wäre herrisch und aggressiv oder so....

**(alle Männer)** Nein, nein nein

**Hilde:** Eben. Ich bin nur eine mit einem furchtbaren Mann geschlagene arme Hausfrau..

**(alle inkl. Dani):** Ja jajajajajaja

**Hilde:** Oder will hier jemand was anderes behaupten??

**(Alle):** Jjajajajajaja, ....nein nein nein

**Hilde:** So als, geht doch. Und jetzt bring mir ein Glas Wein Hans. Ab geht's. Darfst dir auch ein Bier mitbringen. Da sehen sie mal wie grosszügig ich bin. Ich erlaube ihm sogar sich ein Bier mitzubringen

**Martin:** Super, also wenn einem so viel gutes wird beschehrt....

**Harry:** Das ist aber wirklich sehr grosszügig.

**Hans:** Das ist aber nett Hilde- (**nuschelt**) das erste trink ich gleich auf Ex sonst halt ich die nicht mehr lange aus!!

**Martin:** Selbstbedienung Hans. Einfach zur Küche raus.

**Dani:** Und bitte nicht klingeln!!! Das packen meine Nerven nicht guter Mann!

**Hans:** Ja schon recht. Das Gestöhne brauch ich jetzt auch nicht.

**Hilde:** Die sagen ja schon wieder Hans zu dir Hans!! (**schaut Dani böse an**)

**Hans:** Aber wenn ich halt nun mal so heisse!! (**Hans rechts ab**)

**Hilde:** Aber nicht für DIE!!!

**Klein:** Du behälst die Männer und die Schlägerin im Auge Harry, ich übernehme das junge Mädels.

**Harry:** Wieso krieg ich die Männer und die Streitsüchtige Alte und du das junge Mädels??

**Klein:** Weils besser ist!! Ausserdem bin ich dein Chef, noch Fragen??

(20)

**Harry:** Ja dann...

(**Dietlinde mittig wieder herein**)

**Dietlinde:** Es ist so wunderschön. Hier bin ich richtig. Die terrestrischen Schlundphysikalen sind so terracottiert. Da wird ich schlafen wie ein kleine Mädchen.. (**zu Klein**) Shakra magadam

**Harry:** Das ist die gestörte Stefan!!

**Dani:** Schau Martin. Da ist sie wieder!! Und zu viel versprochen??

**Martin:** Die ist sauber nicht ganz dicht!!

**Klein:** Oha, was sind denn sie für eine?? Was heisst Shakra magadam??

**Dietlinde:** Dietlinde Stolte-Hupenbrock-Strunzmaier. Studienassessorin aus Würselen-Hagelschaden. Und Shakra magadam heisst: Friede den Erdenbürgern die noch nicht an mich den allseits geliebten...

**Klein:** So viele Bedeutungen als Übersetzung von 2 Wörtern???

**Harry:** Aha, daher magadam. Die wohnt nicht nur dort, die sogar hat einen sauberen Hagelschaden Stefan!!

**Klein:** Das kannst aber singen Harry. Auch beobachten!!!

**Harry:** Auch ich??

**Klein:** Ja klar. Wer sonst??

#### **Szene 14**

**(Willi ruft von rechts)**

**Willi:** So meine Damen und Herren, geschätzte Gäste. Essen ist angerichtet, alle hier durch in den Gastraum. **(zeigt in die Küche)** Mir nach zum grossen Gaumenschmaus. Ich habe ihnen einen Gourmetgenuss herzelebriert den sie so schnell nicht vergessen werden

**Klein:** Wers glaubt!! Ich hab genug gesehen in der Küche **(zu Harry)** Also Harry, wie ausgemacht, ich esse nichts, und du besser auch nicht klar??

**Harry:** Ja klar Chef, logisch bei dem was wir gesehen haben.

**(21)**

**(beide rechts ab)**

**(Willi sieht Dietlinde)**

**Willi:** Wer sind denn sie bitte??

**Dietlinde:** Dietlinde Stolte-Hupenbrock-Strunzmaier. Studienassessorin aus.....

**Willi:** Ja schon recht. Das dauert mir jetzt zu lange. Ich hab das Essen auf dem Herd. Kommen sie einfach mit. Mit ihrem Zimmer, das machen wir später nach dem Essen.

**Dietlinde:** Gerne. Aber wir müssen dann noch das Bett umstellen und ich muss unbedingt nach Süd-Süd-West schlafen sonst habe ich die Kalkhaltigen Geröllmassen der unterirdischen Wasserader im Genick. Das geht nicht.

**Willi:** Was ist los?? Jetzt kommen sie mal mit zum Essen.

**Dietlinde:** Ich bin aber Lacto-Astro-Metro-Austro Vegetarierin. Ich hoffe sie haben dementsprechend gekocht.

**Willi:** Ja freilich. Extra!!! **(flüstert)** Die ist ja voll nicht ganz dicht!! **(gehen beide rechts ab)**

**(Dani mit Martin nach rechts)**

**Martin:** Na dann schauen wir mal ob die Küche auch so exotisch ist wie die ganze Pension. Halt dich bloss von den ganzen Gästen fern. Das spinnt einer mehr als der andere!!

**Hilde:** So Hans, dann wollen wir uns mal ordentlich den Bauch voll hauen. Ist ja im Preis mit drin. Also wird mitgenommen was geht. Klar??

**Hans:** Ja klar Hilde, du bist ja Expertin im voll Haune!!! Ich freu mich schon seit Wochen so auf das Abendessen mit dir!! **(zum Publikum)** Irgendwann bring ich sie noch um

**(rechts ab)**

## Licht aus-Vorhang

(22)

## II. AKT

*Bild wie im Akt vorher, allerdings Dunkelheit-Nacht-gedimmte Bühne*

### Szene 1

**(vor dem Fenster sieht man Taschenlampen kreisen, Geflüstere und Geräusche,)**

**(Hans kommt von links im Schlafanzug, schlägt sich den Fuss an)**

**Hans:** Aua. Herrschaftzeiten. Wo ist denn hier der Lichtschalter?? Kann denn niemand das Licht brennen lassen. Jetzt hab ich so einen Brand von der scharfen Sosse den der Willi da an den Braten gemacht hat. Der mit seinem tongesischen Straussenbraten in Sojabechamelhafersülzsuppe. So ein Spinner. Aber der gestörten hat es geschmeckt nachdem sie alle Beilagen und das Fleisch weggetan hat. Dann hat sie den Teller ausgependelt!! Also Leute gibt's!! Das schlimmste war ja dieses Reise nach Jerusalem Spiel. Bis jeder da gegessen hat wo die Stutenbock Haflinger ausgependelt hatte... Aber so musste ich wenigstens nicht neben der Hilde essen. Hatte auch was. **(knallt gegen den Postkartenständer)** Aua. Menschenkinder. So ein Gelumpe das der überall rumstehen hat. **(geht nach rechts in die Küche raus)**

**(Harry und Klein von links mit Taschenlampen)**

**Harry:** Ich hab den Krach genau gehört. Hier unten war was!! Schau Stefan. Da liegt der Kartenständer auf dem Boden!! **(leuchtet den Raum aus)**

**Klein:** Ach du wieder. Man muss auch mal abschalten können. Wer weiss was das wieder war?? Wahrscheinlich die durchgeknallte Esoterik Tante. Vielleicht mit dem Pendel hängen geblieben!! Oder sie wollte den Raum nach Feng Shui herrichten.

**(Hans macht in der Küche ein Geräusch)**

**Harry:** Aha, und was war das?? Wenn es der Willi wäre würde der doch ein Licht anmachen. Vergiss nicht. Hier sind schon einmal Leute verschwunden auf Nimmerwiedersehen!!

**Klein:** Ja ist ja schon gut. Dann werden wir uns am besten mal auf die Lauer legen. Du da, ich da.

**(Harry geht an den Tresen, lehnt sich auf die Glocke, uuuuuuaaggghh)**

**Klein:** Menschenskinder Harry!!!

**Harry:** Psssst

**(24)**

**Szene 2**

**(Hans kommt aus der Küche)**

**Hans:** Was stöhnt denn jetzt schon wieder um diese Zeit??

**Klein:** Harry jetzt!!!

**(Harry haut Hans die Taschenlampe auf den Kopf.)**

**Hans:** Aua!! Ja was ist denn das du Depp, Einbrecher, Hilfe!!! Hilfe!! Willi, Hilde!!! **(hält sich den geschlagenen Kopf)** Uuuuuuaaaggghhhh

**(Willi von links ebenfalls im Morgenmantel schlaftrunken, macht das Licht an)**

**Willi:** Was ist denn hier unten los?? Wer klingelt denn da die ganze Zeit??

**Klein:** Harry, du hast den Herrn Fritzenwenger erwischt.

**Harry:** Was heisst hier ich, du hast doch gesagt ich soll den hauen!!

**Klein:** Iiiiiicccchhh?? Niemals!!

**Hans:** Seid ihr denn noch zu retten?? Ich war doch nur in der Küche um was zu trinken!!

**Klein:** Ja aber um diese Zeit, das ist schon verdächtig!!

**Willi:** Ja warum denn nicht??

**Harry:** Was wollten sie da?? Etwa das Tafelsilber einstecken??

**Hans:** Du Depp. Ich hatte Durst und hab was getrunken. Die Sosse war ja so scharf heute dass ich sogar Sodbrennen habe. Und dann haut man mir obendrauf noch die Lampe auf den Kopf.

**Willi:** Wieso gehen sie denn gleich auf die Lauer wegen jedem Geräusch??? Und zuschlagen, also das geht ja nun wirklich nicht. Ausserdem habe ich gar kein Silberbesteck. Mein wertvollstes Besteck hab ich in meiner Wohnung. Das ist aus nepalesischen Tigerkrallen gemacht.

**Hans:** Das gibt ne fette Beule am Schädel.

**Willi:** Was haben sie denn eigentlich gegen meine Sosse einzuwenden?? Ein wenig Schärfe muss da ran. Fades Essen gibt's bei mir nicht!! Immer ein wenig gemahlene Flusskakerlaken ans Fleisch. Das macht den eigenen guten Geschmack.

**Hans und Harry: (würgen ob dieser Neuigkeit)**

(25)

**Klein:** Also Harry du Schwachkopf entschuldigst dich sofort!!

**Harry:** Entschuldigung! (**kleinlaut**) Aber Stefan, du hast doch eigentlich....

### **Szene 3**

**(Hilde im Nachthemd von links)**

**Hilde:** Was ist denn hier unten für ein Krach? Natürlich. Mein Hans wieder mittendrin. Was treibst du denn hier unten schon wieder??

**Hans:** Ich wurde gehauen. Ich bin Opfer!!!

**Hilde:** Das könntest du billiger haben und zwar von mir! (**holt drohend aus**) Du kommst sofort mit!! Ab ins Bett.

**Hans:** Jawohl Hilde. Aber mein Kopf tut doch sooo weh.

**Hilde:** Das kommt davon weil du immer noch mehr saufen musst!!! Wart du nur!!

**Hans:** Aber Hilde...

**Hilde:** Nix aber Hilde, ab jetzt. Aber zackig!! So ein Theater mit dir. Nicht mal nachts hat man seine Ruhe!!

**(Hans geht mit Hilde links ab)**

**Klein:** Dann können wir ja jetzt auch wieder ins Bett oder??

**Willi:** Besser ist das wohl.

**Klein:** Mensch Harry, da hast ja wieder was schönes angerichtet!!

**Harry:** Ja klar, ich wieder.

**Willi:** Jetzt ist Ruhe bevor sie noch das ganze Haus aufwecken!! Wer hat eigentlich den Kartenständer umgeschmissen? So eine Sauerei!! Derjenige steht morgen um sechs auf und räumt hier picobello auf, klar??

**Klein:** Hast du gehört Harry??

**Harry:** Wieso denn wieder ich??

**Willi:** Ich will jetzt keinen Ton mehr hören!!

**(alle links ab, Licht aus)**

(26)

**Szene 4**

**(draußen sieht man wieder Taschenlampenlicht flackern und Leute flüstern)**

**(Martin von links)**

**Martin:** Was war denn das wohl für ein Krach vorhin. Bestimmt wieder die Fritzenwenger mit ihrem armen Hans. Wird wohl wieder Dresche bekommen haben. Da soll ein Mensch schlafen können. Also dieses Bett ist eine Zumutung. Das ist durchgelegen wie eine Bundeswehrmatratze. Muss ich wohl noch einen Schlummertrunk zu mir nehmen damit ich schlafen kann. Ein Bierchen gibt dem Schlaf sein Pläsierchen. **(geht in Küche ab, Geräusche aus der Küche)**

**(Harry mit Taschenlampe von links)**

**Harry:** Jetzt habe ich extra aufgepasst!! Bei den Fritzenwengers ist Ruhe und die Tür ist auch zu. Und trotzdem ist da drin Lärm. Also ist da doch einer auf Raubzug!! Na warte **(macht Tür rechts auf und geht mit Gebrüll hinein)**

**Harry:** Attacke. Ich kriege dich du feiger Dieb!!

**(In der Küche grosser Tumult und Geschrei, Geschepper)**

**Klein:** Was ist denn hier unten jetzt schon wieder los?? **(stürzt über den Kartenständer durch die Dunkelheit)**

**(Hilde von links)**

**Hilde:** Wo treibst du dich wieder rum Hans, dir wird ich es geben nachts einfach abzuhaufen!! Von wegen kurz aufs Klo. Ich hab dich gewarnt. **(haut auf den am Boden liegenden ein)**

**Klein:** Aua, Hilfe, uuuuuuuaggghhh

**(Willi von links)**

**Willi:** Wer klingelt denn da mitten in der Nacht?? Was ist denn hier schon wieder los?? **(Licht an, sieht Hilde und Klein auf dem Boden wälzen)** Was habe ich denn nur dieses Wochenende für Gäste?? Was treiben sie beiden denn am Boden und wälzen sich in meinen Prospekten??

**Hilde:** Ich haue meinen Mann!! Das geht sie gar nichts an. Der gehört mir!!

**Klein:** Ja dann holen sie auch ihren eigenen Mann und hauen nicht mich!!

**Hilde:** Oh, entschuldigung. Da hab ich sie glatt verwechselt!! **(lässt von ihm ab)**

**(27)**

**Willi:** Ja spinnt denn hier alles?? Ab ins Bett jetzt!!

**Szene 5**

**(Hans von links)**

**Hans:** Hilde, was treibst du mit dem Mann auf dem Boden im Nachthemd?? Hab ich es doch richtig gesehen beim Essen, du hast gleich ein Auge auf den geworfen.

**Hilde:** Iiiiiiiiiicccchhh??

**Klein:** Die haut mich aufs Auge und nicht umgekehrt!

**Hilde:** Iiiiiiiiiicccchh??

**Hans:** Ja du. Du stehst sofort auf und kommst mit ins Bett!!! Da lässt man dich eine Minute aus den Augen und schon gehst du anderen Männern an den Schlafanzug!! **(genießt das Oberwasser)** Es ist ein Skandal mit dir Hilde. Ich bin menschlich zutiefst enttäuscht!! Abgründe tun sich auf **(sehr theatralisch)** Du schmeisst hier Jahrzehnte des Eheglückes auf den Boden der Lust.

**Hilde:** Jetzt hör aber auf. Ich kann doch gar nichts dafür...

**Hans:** Kein Wort mehr Hilde **(lacht in sich hinein)**

**Klein:** Entschuldigung könnten sie schon sagen für den Überfall!

**Hilde:** Entschuldigung. Ich habe sie verwechselt. Tut mir leid. Aber was liegen sie auch einfach hier auf dem Boden rum. Komm Hans, lass uns ins Bett gehen. Dann erklär ich dir alles ganz genau.

**Willi:** Darum möchte ich gebeten haben dass endlich Ruhe ist hier unten. Und der Kartenständer liegt ja immer noch hier rum. Dann stellt ihn wenigstens zur Seite bis der morgen von ihnen aufgeräumt wird. Klar?? (**schaut strafend zu Klein**)

**(Martin und Harry kommen wieder rechts raus, beide mit Sosse, Bier und Wasser versaut, im Gesicht und an Schlafanzügen)**

**Willi:** Wo kommen sie denn jetzt so versaut her?? Habt ihr euch in meiner Küche geprügelt oder wie seht ihr aus??

**Klein: (rappelt sich auf)** Harry, was soll das??

**Willi:** Wenn ihr meine frisch angesetzte und in Lammexkrementfladen eingelegte Kamel-Lasagne runtergeworfen habt für morgen dann Gnade euch Gott!!

**(28)**

**Martin:** Der ist reingestürzt wie ein Irrer und hat mich direkt in den Höcker des Kamelbratens geschubst. Ich kann gar nichts dafür!!

**Harry:** Aber nur weil der da draußen Krach gemacht hat und ich dachte...

**Klein:** Sag nichts mehr Harry, ab ins Bett. Aber zuerst wäscht du dich und ziehst dich um. So kommst du nicht ins Bett.

**Willi:** Das hat Folgen. Ja wo sind wir denn hier eigentlich??

**(Tür links auf, Dietlinde tritt mit Pendel ein)**

**Dietlinde:** Ich spüre Gewalt und Unruhe in diesen Räumen der Ungläubigkeit.

**Willi:** Ja die hat gerade noch gefehlt hier. Was wollen sie denn??

**Dietlinde:** Ich wurde durch mein Pendel und enormes Aggressionspotential in der 7. Dimension des Strullerschen Planetensystems geweckt!!

**Martin:** Also die hat doch den Schuss nicht gehört!!

**Harry:** Welcher Schuss?? Siehst du Stefan??? Ich sag doch.....

**Klein:** Harry, es ist gut jetzt.

**Willi:** Würd ich auch sagen. Jetzt aber alle Abmarsch ins Bett.

**Harry:** Ich traue dem Kerl nicht. (**meint Martin**)

**Martin:** Dir geb ich gleich den Kerl!! Ich wollte nur was trinken weil das Bett so durchgelegen ist. Ein Bier hilft da Wunder!

**Willi:** Meine Betten haben mich schon Jahrzehnte begleitet und noch nie, ich betone,

noch nie hat sich jemand beschwert. Frechheit. Und dann noch die Küche zusammenrandalieren!!

**Hilde:** Komm Hans, dieses Chaos geben wir uns nicht mehr länger. Ich hoffe jetzt ist endlich Ruhe hier unten!! **(leise)** Die gestörte ist auch wieder unterwegs. Was die mit ihrem Pendel alles rausbekommen will. Beim Essen hat sie in der Suppe eine Wasserader gefunden. Das schaff ich auch!!! Ich sehe sogar Fettaugen wenn ich will!!

**Hans:** Kein Wort mehr du Sünderin der Lust. Komm sofort mit!!

**(mit Hans links ab)**

**Harry:** Ich bin auf alle Fälle unschuldig!! Was kann ich denn dafür wenn hier...